

Förderpreis für junge Wissenschaftler der GTFCh

Art des Preises und Anforderungen

1985 wurde auf der Mitgliederversammlung in Mosbach beschlossen, diesen Förderpreis zu verleihen. Der Preis ist mit einer Geldzuwendung verbunden. Die Auszeichnung sollen Bewerber erhalten, die eine oder mehrere Arbeiten aus unserem Fachgebiet veröffentlicht und sich dabei durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben. Die Publikationen sollen neue und originelle Ideen enthalten und Anstöße zu neuen Erkenntnissen geben. Die Bewerber oder Bewerberinnen dürfen nicht älter als 40 Jahre sein. Die nächste Verleihung findet anlässlich des Mosbach-Symposiums im April 2003 statt.

Bewerbungen oder Vorschläge

Mitglieder der GTFCh können sich bei der zuständigen Kommission:

Prof. Dr. H. H. Maurer, Homburg/Saar
Prof. Dr. A. Schmoldt, Hamburg oder
Dr. J. Wasilewski, Hamburg

unter Einreichung der entsprechenden Publikationen und Erläuterungen um den Preis bewerben. Es steht Mitgliedern der GTFCh weiterhin frei, andere für diese Förderung vorzuschlagen.

Ergänzung zum Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung der GTFCh in Mosbach, 27. April 2001

Toxichem + Krimtech 68 (2), S. 98 (2001)

Zu Top 11: Wahl der Anerkennungskommission Forensischer Toxikologe

Außer den dort genannten Mitgliedern wurde auch

Herr Prof. Dr. med. Dr. med. habil Max von Clarmann

in diese Kommission gewählt.

Wir bitten dieses durch einen Übertragungsfehler bedingte Versäumnis im Protokoll zu entschuldigen.

Prof. Dr. Thomas Daldrup
Präsident der GTFCh

Dr. Josef Fehn
Schriftführer
